

## **Protokoll der 16. Ortsbeiratssitzung am 26.10.2017 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66**

**Beginn:** 18:05 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bettina Böttcher (SPD), Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke) bis 20.50 Uhr, Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

**Gäste:** Herr Rausch, Bauamtsleiter Stadt Marburg  
Herr Rau, Stadtwerke Marburg  
Herr Riemer, Stadtwerke Marburg  
und Bürgerinnen und Bürger

Protokollführerin: Salome Möller

### **TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

### **TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.09.2017**

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

### **TO. 4 Städtische Liegenschaften am Richtsberg, Herr Rausch, Bauamtsleiter Stadt Marburg**

Herr Rausch berichtet über die gute Städtebauförderung im Stadtteil Richtsberg in der Vergangenheit. Auch in Zukunft wird man dafür sorgen, dass genügend Ressourcen zur Verfügung stehen werden. Z. Bsp. gibt es das Bildungsbauprogramm das über die nächsten 5 Jahre läuft. Geplant sind 2.180.000 € für Umbauten an der RGS im Forum und an der ALS im Treppenhaus. Im Stadtteil Richtsberg gibt es ca. 15 städtische Gebäude. Für 2017 war eine Bauunterhaltsquote von ca. 100.000 € für Wartung, Anstriche etc. angesetzt. Dann gibt es immer wieder Einzelinvestitionen. Z. Bsp. sind in 2017 für die RGS ca. 23.000 € und für das Familienzentrum, Karlsbader Weg 5, ca. 300.000 € ausgegeben worden. Herr Rausch berichtet davon, dass beim Hochbau, Ansprechpartner Herr Kutsch, eine eigene Werkstadt eingerichtet worden ist. Hier können kleinere Arbeiten schnell erledigt werden. Der Tiefbau ist mit einem Bauunterhaltsvolumen von ca. 300.000 € für ca. 12 km Straße im Stadtteil RB zuständig.

Es werden noch andere Themen wie eine Stadtteilanalyse oder das Ergebnis des Energiekonzepts am Richtsberg angesprochen. Herr Rausch verspricht über die Grünfläche beim Garagenhof am Damaschkeweg/FES nachzudenken. Dieses Gelände könnte als besserer Lebensraum genutzt werden, z. Bsp. Spielmöglichkeiten.

Herr Rausch nennt noch andere Projekte und auch Zahlen die für den Stadtteil Richtsberg für das Jahr 2018 in den Haushalt gestellt werden sollen. Er wird der Ortsvorsteherin eine genaue Aufstellung darüber und auch eine Liste der genauen Ansprechpartner mit E-Mailadressen usw. zukommen lassen.

### **TO. 5 ÖPNV, Stadtwerke Marburg, Herr Rau und Herr Riemer**

Herr Rau und Herr Riemer stellen sich vor und nehmen Bezug auf die ihnen im Vorfeld zugesandten Fragen.

Zum Wunsch der Bürgerinnen und Bürgern, dass die Haltestelle „Potsdamer Straße/Auf dem Berg“ länger als 16 Uhr angefahren werden soll erhalten wir die Auskunft, dass die Anfahrt dieser Bushaltestelle im Dezember 2017 eingestellt wird.

Auch gibt es kein AST für den Richtsberg.

Die Haltestelle Sudetenstraße wird frühestens Ende Februar 2018 wieder bedient.

Eine Direktanbindung Richtsberg – Lahnberge wird es weiterhin nicht geben, die Umsteigemöglichkeit an der Haltestelle Hölderlinstraße wäre ausreichend.

Die anwesenden Bürgerinnen, die in ihrer Angelegenheit gekommen sind, dass die Buslinie 6 die Haltestelle „Potsdamer Straße/Auf dem Berg“ länger als 16.00 Uhr anfahren soll und die sich eine Direktverbindung zur Universitätsstraße wünschen, tragen ihr Anliegen persönlich vor und können überhaupt nicht begreifen, warum statt Verbesserung eine totale Verschlechterung entschieden wurde. Auch die Ortsbeiratsmitglieder sind empört. Der Ortsbeirat hat erst vor 3 Jahren diese Haltestelle nach langem Drängen durchsetzen können!

Herr Rau hat Zahlen von Stichproben, die belegen, dass die Haltestelle zu wenig frequentiert wird. Im Moment kann er die Entscheidung auch nicht mehr rückgängig machen.

Der nächste Termin, an dem man wieder über eine Änderung nachdenken könnte wäre der neue Nahverkehrsplan im März 2018, der anlässlich der Sperrung des Rudolphsplatzes erarbeitet wird. Eine Überlegung wäre, dass die Haltestelle nur auf Abruf angefahren würde.

Herr Dr. Stoffregen bittet darum, dass die Herren Rau und Riemer noch bleiben, da der nächste TOP Verkehrsfragen, Themen beinhaltet, zu der beide sehr gut Stellung nehmen können.

### **TO. 6 Verkehrsfragen Stadtteil Richtsberg**

Der Ortsbeirat fordert schon lange ein absolutes Halteverbot unter der Regenbogenbrücke beim EKZ. Herr Rau und Herr Riemer bestätigen das Problem der Staus die durch dort haltende Fahrzeuge entstehen.

Bei der Ausfahrt Am Richtsberg/Sonnenblickallee wünscht sich der Ortsbeirat Entlastung durch kleine Kreisel oder Ampeln. Auch dies begrüßen die beiden Herren von den Stadtwerken. Es wird noch erwähnt, dass die Kreisel nur geringe Baumaßnahmen erfordern, ein optischer Kreis und Verkehrsschilder würden schon ausreichen.

Auch der Idee die Vorfahrtsregelung an der Abbiegung Sonnenblickallee/Großseelheimer Straße zu ändern, können sich Herr Rau und Herr Riemer anschließen.

Zu den Busbuchten kann Herr Rau erklären, dass es Fördergelder für gerade Anfahrten gibt und nicht für Busbuchten (Busbuchten werden mehr und mehr zurückgebaut).

Eine digitale Anzeige am Christa-Cempiel-Platz ist vorgesehen und könnte in 2018 umgesetzt werden.

Alle Busse werden in nächster Zeit mit neuen Fahrkartendruckern ausgestattet.

**Die Vorlagen von Herrn Dr. Stoffregen und Herrn Dr. Peleska werden besprochen und ergänzt. Herr Stoffregen erklärt sich bereit einen Beschluss (Zusammenfassung) zu erstellen. Dieser wird hiermit einstimmig beschlossen. Siehe Anhang! (4 x SPD, 2 x CDU, 1 x Die Grünen und 1 x Marburger Linke)**

### **TO. 7 Anträge**

es liegen keine Anträge vor

### **TO. 8 Verschiedenes und Termine**

#### **Verschiedenes**

- 8.1 Box-Club Marburg 1947 e.V. - Spende Frau Lotz-Halilovic 50€
- 8.2 Gespräch Pia Gattinger BSF e.V. und Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic mit Beratungsnetzwerk Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus und Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. Dazu soll am 09. März 2018 ein Workshop im Stadtteil stattfinden (daran teilnehmen wird auch der ehemalige Oberbürgermeister Egon Vaupel).

- 8.3 In der Ortsbeiratssitzung am 23. November 2017 kommt Christian Messerschmidt (BSF e.V.) mit Jugendlichen von seinem Projekt „Sauberhafter Richtsberg“ und Karin Ackermann-Feulner Geschäftsführerin mit einem Jahresbericht vom BSF e.V.
- 8.4 Nachbarschaftspreis – Vorschläge für zu Ehrende und Terminvorschläge für Ehrung
- 8.5 Bushaltestelle Sonnenblickallee B2 wegen Baustelle z. Zt. gesperrt
- 8.6 DBM Altpapierentsorgung - Seit Oktober werden die Kartons neben den Containern nicht mehr mitgenommen! – Zusätzlich benötigte kostenlose Tonnen können beim DBM sowohl für Private Haushalte als auch für Wohnungsbaugesellschaften beantragt werden
- 8.7 Ruhebankkataster – Stand der Zählung  
Neue Bank im Wald bei RGS in ca. 12 Wochen
- 8.8 Repräsentative Befragung –Beteiligungskonzept [www.marburg.de/beteiligung](http://www.marburg.de/beteiligung)
- 8.9 Einladung Dar Salem, Samstag 28.10.2017

### Termine

- Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren - jeden 3. Montag im Monat, 14.30 – 16.00 Uhr, BiP
- Nikolausbasar 02.12.2017. 15 bis 18.00 Uhr
- Miteinander – Füreinander „Alter neu denken und lenken“ - Donnerstag, 02.11.2017 im Rathaus um 16:00 Uhr

### Sitzungsende 22.00 Uhr

**Nächste Sitzung am 23.11.2017, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum